

Bayerische Skatrundschau



Mai/Juni 2022



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.

58. Jahrgang



Ein Blick in die Zukunft des BSKV



Die Einzelsieger: Gerhard Keil -
Matthias Wittmann - Uli Frank



Die Siegermannschaft: Jürgen Ritz -
Stefan Eder - Manuela Weidner -
Gerhard Keil

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

Auf dem Titelbild seht Ihr die Sieger des diesjährigen Bayernpokals, der zweiten bayerischen Veranstaltung nach der Einzelmeisterschaft, die Anfang April stattgefunden hatte. Ich danke dem Mittelfränkischen Skatverband e.V. und hier besonders Spielleiter Ingo Reichel für die reibungslose Durchführung.

Am Samstag vor dem Bayernpokal fanden die Präsidiums-sitzung des BSKV und anschließend das Round-Table-Gespräch mit den Vertretern der Verbandsgruppen statt. Dabei sind wichtige Zukunftsprojekte besprochen und entschieden worden. Im Besonderen möchte ich zwei Bausteine ansprechen:

Modernisierung des Skatsports durch Anschaffung von Tablets

Die elektronische Listenführung, kurz „ELi“ genannt, hat sich in einigen Vereinen schon sehr bewährt und auch Verbandsgruppen gehen immer mehr zu dieser Form der Erfassung der Skatergebnisse über. Wir im BSKV wollen uns dieser zukunftsorientierten Neuerung nicht verschließen.

Reform der bayerischen Ligen

Eine Reform der bayerischen Ligen, d. h. Oberliga und Landesligen Nord und Süd, ist unumgänglich, weil sich inzwischen statt 48 Mannschaften nur noch 37 an diesen interessanten sportlichen Wettbewerben beteiligen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe mit erfahrenen Mitgliedern des Präsidiums und der Verbandsgruppen gebildet, die in den nächsten Wochen die Meinung der ligaspielenden Vereine erfragen wird. Eine entsprechend überarbeitete Fassung der Sportordnung soll dann beim Verbandstag im November 2022 beschlossen werden und 2023 in Kraft treten.

Ich bin zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam bewältigen können und verbleibe mit skatsportlichen Grüßen

Euer Ulli

Round-Table-Gespräch des BSKV e.V.

Unser diesjähriges Round-Table-Treffen fand am Bayernpokal-Vortag in Lauf statt. Es begann pünktlich, wir tagten in vertrauter, angenehmer Atmosphäre und hatten ein strammes Pensum vor uns, was wohl auch den TOPs geschuldet war.

Das Thema SkatGuru – da geht es sowohl um die digitale Mitgliederverwaltung als auch die elektronische Listenführung - scheint durchweg positiv besetzt, aber noch nicht ganz fehlerfrei. Es besteht hier und da noch Bedarf an Detailverbesserungen und auch vertragliche Fragen sind noch nicht abschließend geklärt.

In diesem Zusammenhang sagte unser Präsident Ulli Rönz einen bemerkenswerten Satz: „Die Modernisierung soll von Allen, von der Basis getragen werden.“

Plötzlich und zur Überraschung der meisten Teilnehmer erschien DSKV-Präsident Hans-Jürgen Homilius, der die Versammlung mit einem Besuch beehrte, so dass viele unserer Fragen aus erster Hand beantwortet wurden!

Das Thema Tablet fand ich besonders spannend. Nach intensiver Beratung des Für und Wider kamen wir zu dem Schluss, wegen der erwarteten Preissteigerungen die Tablets sofort zu kaufen und die Klärung der in diesem Zusammenhang anstehenden Fragen (Weitervermietung, Refinanzierung, etc.) im Detail nachzuholen.

Die ordnungsgemäßen Notwendigkeiten und formellen Abläufe wurden natürlich eingehalten, aber bemerkenswert ist aus meiner Sicht die Tatsache, dass hier wirklich demokratisch im Sinne aller Mitglieder, für die wir geradezustehen haben, entschieden wurde! Somit bekam der Satz, den unser Präsident Ulli Rönz zuvor gesagt hatte, den ersten Glanz!

Es war wirklich auffallend, wie engagiert sich alle RTG-Teilnehmer dafür einsetzen, dass wir den Skatsport ungetrübt ausüben können.

Wenn Ehrenamt weiter so lebendig und abwechslungsreich bleibt, sollte doch auch der Funke auf andere überspringen und wir zukünftig mehr Mitglieder gewinnen können.

Man wird doch wohl noch hoffen dürfen in diesen diffusen Zeiten!

Jörn Seeler

Liga-Reform und Neufassung der Sportordnung

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

die von Ulli erwähnte Arbeitsgruppe - außer mir gehören noch Wolfgang Haslbeck, Udo Kapp und Hanne Haase dazu - wird in der nächsten BSR erste Ideen und Konzepte vorstellen. Einige Vorschläge liegen bereits vor, aber wir wollen selbstverständlich Eure Wünsche und Meinungen mit aufgreifen. Bitte schickt Eure Ideen möglichst bis 05.07.2022 per E-Mail an: gradl_gang@hotmail.com.

Wir freuen uns auf Eure Anregungen!

Thomas Gradl
Vizepräsident Skatverband Oberland e.V.

Bayerischer Skatverband e.V.

Matthias Wittmann holt den Bayernpokal nach Oberfranken Mannschafts- und Tandemwettbewerb fest in Nürnberger Hand!

Am 15. Mai 2022 trafen sich bei herrlichem fröhlichem Wetter 120 Einzelspieler/innen zum Bayernpokal im Wollner-Saal in Lauf-Heuchling. Nach der Erledigung der „Formalitäten“ respektive Kontrolle der Corona-Impfnachweise und Abholung der Startkarten begrüßte BSKV-Präsident Ulli Rönz die zum großen Teil weit angereisten Teilnehmer - erfreulicherweise hatten auch 13 Spieler aus dem benachbarten Landesverband Baden-Württemberg den Weg nach Lauf gefunden. In separaten Wettbewerben traten 17 Mannschaften und 26 Tandems an.

Nach der ersten Serie führte Roland Schmid (1. SC Plüderhausen) mit 1.706 Punkten vor den Bad Steberern Matthias Wittmann (1.566 Punkte) und Michael Lippert (1.488 Punkte). Bei den Mannschaften lagen die Gäste vom 1. SC Plüderhausen (LV 7) mit starken 5.343 Punkten vorn; mit deutlichem Abstand folgten die beiden Teams von Robin Hood Nürnberg (4.526 bzw. 4.383 Punkte). In der Tandemwertung übernahmen Carola Nagel/Roland Schmid mit 3.091 Punkten die Spitze, es folgten Thomas Bayer/Heinz-Jürgen Neuner mit 2.649 Punkten und Artur Christmann/Ulli Rönz mit 2.469 Punkten.

Nach der Mittagspause – an dieser Stelle ein Lob an das Spiellokal mit guter Küche und sehr zivilen Preisen - konnte der zweite Durchgang beginnen. In der Einzelwertung führte danach Ingolf Hörnlein vom Ersten SC Coburg (3.179 Punkte) vor Uli Frank vom SC München Süd (3.086 Punkte) und Detlef Eichenmüller von den Keinohrbuben Nürnberg (3.019 Punkte). Im Mannschaftswettbewerb konnte der 1. SC Plüderhausen (8.464 Punkte) seine Führung nicht behaupten und fiel auf den zweiten Platz zurück.

Mit einer starken Serie übernahm die Mannschaft von Robin Hood Nürnberg die Spitzenposition (9.590 Punkte), auf dem dritten Platz folgte der Erste SC Coburg mit 8.276 Punkten. In der Tandemwertung führten jetzt Manuela Weidner/Gerhard Keil (5.591 Punkte) vor Roland Müller/Uli Frank (4.952 Punkte). Artur Christmann/Ulli Rönz konnten mit 4.872 Punkten ihren dritten Rang halten.

In der abschließenden Runde wurde das Feld nochmal ordentlich durcheinander gewirbelt und in allen Wettbewerben konnten Spieler bzw. Teams, die zuvor noch respektablen Abstand zur Spitze hatten, mit starken Leistungen Podestplätze erklimmen.



Gerhard Keil - Matthias Wittmann - Uli Frank

Sieger des Bayernpokals in der Einzelwertung wurde **Matthias Wittmann** vom SC Pik Sieben Bad Steben mit sehr guten 4.540 Punkten vor Gerhard Keil (Robin Hood Nürnberg/4.088 Punkte) und Uli Frank (SC München Süd/4.057 Punkte).

Mannschaftssieger des Bayernpokals 2022 wurde Robin Hood Nürnberg I in der Besetzung Gerhard Keil/Manuela Weidner/Stefan Eder/Jürgen Ritz mit überragenden 14.437 Punkten.



Jürgen Ritz – Stefan Eder – Manuela Weidner – Gerhard Keil

Auf dem Siegerpodest landeten dahinter - mit recht deutlichem Abstand - der 1. SC Arzberg 1983 e.V. mit den Spielern Stefan Dengler/Albrecht Müller/Eberhard Hildner/Werner Hientz (12.149 Punkte) und die zweite Mannschaft der Keinohrbuben Nürnberg, für die Reinhold Sendelbeck/Peter Stingl/Roland Schirmer/Detlef Eichenmüller zusammen 12.064 Punkte erspielten.

Die vorderen Plätze der Tandemwertung machten drei Teams von Robin Hood Nürnberg untereinander aus:

Manuela Weidner/Gerhard Keil gewannen die Wertung mit 7.595 Punkten vor Heinz-Jürgen Neuner/Thomas Bayer (6.843 Punkte). Die Bronzemedaille ging mit dem kleinstmöglichen Abstand von nur einem Punkt an Jürgen Ritz/Stefan Eder (6.842 Punkte).

Auf ein Wiedersehen beim Bayernpokal 2023!

Stefan Eder/Fotos: Werner Hientz

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre Verbandsgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden zu folgenden Preisen veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 65 – Halbe Seite: EUR 35

Mehrpriß für Platzierung auf Umschlagseite
sowie Preise sonstiger und gewerblicher Anzeigen: auf Anfrage

Einzelmeisterschaften 2022

Die Bayerischen Einzelmeisterschaften am 2./3. April 2022 fanden dieses Jahr erstmals in Lauf statt. Nach dem Probelauf des Bayernpokals lief diesmal die Bewirtung reibungsloser. Die Damen und der junge Herr in Service waren sehr bemüht, alle Wünsche zu erfüllen.

Der zweite junge Herr im Saal, unser Spielleiter Jochen Wenger, hatte alle Hände voll zu tun; er wurde von Wolfgang Haslbeck gut unterstützt. Die 3G-Kontrolle am Eingang wurde von Annemarie Hasl und Ulli Rönz zügig durchgeführt; Schatzmeisterin Sabine Gelius brachte sich aktiv in die Turnierabwicklung ein.

Ich erwähne alle diese Herrschaften, weil sie für unser Skatspiel viel Zeit opfern und es trotzdem vereinzelt Leute gab, die wegen Zeitverzögerung vor der ersten Serie Unmut äußerten.

Rainer Warkentin

Einzelmeisterschaft der Jugend

Dem Engagement des ehemaligen BSKV-Jugendreferenten Albert Vosseler ist es zu verdanken, dass auch eine Jugendmeisterschaft ausgespielt werden konnte. Er investierte im Vorfeld viel Zeit um Anastasia Beck die Grundzüge des Skatspielens beizubringen, damit sie den Tisch mit zwei anderen Jugendlichen – ihrem Bruder Kilian Beck und Jakub Oswald - komplettieren konnte. Bereits am Freitagabend war das Trio von der „Geselligen Runde Bad Tölz“ angereist, um nach dem Abendessen noch eine Übungsrunde einzulegen.

Nach drei Runden stand der Sieger fest und der Pokal konnte übergeben werden. Bayerischer Jugendmeister wurde Kilian Beck, der Jakub Oswald und seine Schwester Anastasia auf die Plätze 2 und 3 verweisen konnte.

Einzelmeisterschaft der Senioren

Am Samstag trafen sich 36 Senioren – leider war keine Seniorin dabei - um nach 2 Jahren endlich wieder mal um den Titel des Bayerischen Seniorenmeisters zu reizen. Spielleiter Joachim Wenger hatte ausreichend Tablets organisiert, um den Wettbewerb über 5 Runden mit jeweils 40 Spielen durchzuführen.

Leider verzögerte sich der Beginn um 45 Minuten, weil sich einige gemeldete Teilnehmer nicht ordnungsgemäß abgemeldet hatten. Doch dann lief alles rund und auch die Skatspieler, die bislang noch nicht mit der elektronischen Listenführung, also mit „ELi“, Bekanntschaft gemacht hatten, waren von diesem neuen System durchweg begeistert.



Horst Walter – Jürgen Nitsch – Joachim Bacher

Nach fünf Serien konnte Jürgen Nitsch von Hohenlohe Crailsheim mit 4.936 Punkten den Sieg für sich verbuchen und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Den zweiten Platz ergatterte Horst Walter von Grand Hand Ingolstadt mit 4.813 Punkten und Joachim Bacher vom 1. Skatclub Kitzingen kam mit 4.646 Zählern als Dritter auf das Siebertreppchen.

Insgesamt 12 Senioren erhielten die Fahrkarte nach Würzburg zur Deutschen Einzelmeisterschaft und können sich dort, allerdings in acht Serien, mit den besten aus Deutschland messen. Erstaunlich war, dass von den zwölf Qualifikanten sechs aus der VG 83 stammen, die sich seit Kurzem Skatverband Südostbayern e.V. nennt.

Ulli Rönz

Einzelmeisterschaft der Herren

In der Zeit der Pandemie starteten bei den Herren nur 113 statt der möglichen 120 Teilnehmer.

Nach den fünf Serien des ersten Tages lag Harald „Charly“ Däfler (Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß e.V.) mit 6.368 Punkten vorn. Sein Vorsprung vor Detlef Eichenmüller (Keinohrbuben Nürnberg) betrug 67 Punkte. Nur Uwe Kuales (Herz Bube München) als Dritter lag mit 6.127 noch über der 6.000er-Grenze. Am Sonntag Tisch 1 wurde mit Andreas Schipowski (Schipp 7 Schwäbisch Gmünd) komplettiert.

Matthias Schreiner (Erster SC Coburg) saß in der letzten Serie an Tisch 3, erspielte dort sagenhafte 1.945 Punkte und wurde damit Bayerischer Meister 2022.

Auf Platz 2, nur 92 Punkte dahinter, folgte Albert Vosseler (Gesellige Runde Bad Tölz). Der dritte Platz ging an Charly Däfler, der nur weitere 28 Punkte zurück lag. Man kann heuer von einem sehr knappen Ausgang reden.



Albert Vosseler – Matthias Schreiner - Harald „Charly“ Däfler

Sieger des zweiten Tages wurde mit 4.493 Punkten Roland Müller (München Süd); er verfehlte aber aufgrund eines schwächeren Samstags knapp die Qualifikation.

Manfred Goller (Keinohrbuben Nürnberg) wurde 28. mit 8066 Punkten und war damit letzter Qualifikant. Ein solches Ergebnis reichte die Jahre zuvor nicht, was sicherlich auch an den drei „Bonusplätzen“ lag.

Rainer Warkentin

Einzelmeisterschaft der Damen

Manch eine konnte es erst glauben, als sie in Lauf eintraf und tatsächlich vor der Gaststätte eine ganze Menge altbekannter, aber lange nicht gesehener Gesichter sah – es war wirklich seit 3 Jahren wieder einmal Bayerische Einzelmeisterschaft angesagt!

Nach den Einlassformalitäten und einleitenden Worten des Präsidenten wanderten Senioren und Damen aus dem großen Saal ab in einen Nebensaal. Eigentlich keine Riesenstrecke, aber am Samstag musste man untertags gefühlt ums ganze Haus wandern, um mal die Lage bei den Herrn zu checken oder seine sonstigen sozialen Kontakte zu pflegen. Das wurde durch den zeitversetzten Beginn der Serien in den verschiedenen Bewerben - ursächlich waren unerwartete Absagen bei den Damen und Senioren - noch zusätzlich erschwert.

Die Damen spielten erstmals mit Tablets und als die Anfangsschwierigkeiten überwunden waren und die sechs Tische endgültig saßen und spielten, funktionierte die Technik überwiegend ganz ausgezeichnet. Sehr lobend muss man hier unseren Spielleiter Joachim Wenger hervorheben, der stets die Ruhe behielt und jedes Problem in den Griff bekam.

Aber halt – sechs Tische, also nur 24 Spielerinnen? Das war meines Wissens bei einer Bayerischen Meisterschaft noch nicht da, ich erinnere mich immer an mindestens 36 Teilnehmerinnen. Worin auch immer die überschaubare Spielerinnenzahl begründet war: Sie führte in Verbindung mit den geänderten Setzvorgaben dazu, dass man in den acht Serien mit manchen Personen doppelt, dreifach oder noch öfter spielte.

Je nach persönlicher Sympathie oder Antipathie oder gegenseitig vorhandenem oder nicht vorhandenem Spielverständnis kann man das toll oder eben nicht toll finden, da gehen die Meinungen wahrscheinlich auseinander. Ich persönlich möchte bei einer Großveranstaltung wie der Bayerischen Einzelmeisterschaft gerne möglichst viele unterschiedliche Spielerinnen am Tisch haben und nicht unbedingt dreimal die gleiche Person... Und diese Wahrscheinlichkeit steigt natürlich, je weniger Spielerinnen mit von der Partie sind.

Also hier mein kleiner Denkanstoß: Man sollte entweder darüber nachdenken, die Damen-BEM als offenes Turnier zu veranstalten, da ja offensichtlich einige VGs ihre Qualifikationsplätze nicht vollständig besetzen können. Oder die Damen spielen – wie auch wohl in den meisten VG-Qualifikationsturnieren üblich – bei den Herren mit.

Ups, ich sehe gerade, ich habe noch gar nichts wirklich Sportliches geschrieben, aber das kommt jetzt:

Am Ende des ersten Tages lag Monika Frey von den Keinohrbuben Nürnberg mit ordentlichen 5.833 Punkten knapp 200 Punkte vor Elke Behringer (Pik 9 Dillingen) und 550 Punkte vor Elfriede Schätz (SC Silberasse Altdorf) an der Spitze. Aber auch die Folgeplätze lagen nah beieinander, bis hin zu Platz 17 erspielten alle über 4.000 Punkte und damit war die Quali für die DEM nicht außer Sicht. Für diese war Platz 8 nötig und der schien den meisten der Damen noch erreichbar, denn bis auf zwei traten alle am Sonntag wieder an. Diesmal spielten wir auch im großen Saal, sehr angenehm.

In der ersten Serie legte Monika Frey gleich eine 1500er vor, aber auch Nina Müller (Lustige Buben Wenighösbach) und Elfriede blieben mit Ergebnissen um 1.300 Punkte dran. Monika und Elfriede konnten in der nächsten Serie ihre Positionen mit knapp 1.300 bzw. 1.200 ausbauen.

Unauffällig aus dem Hintergrund pirschten sich Irene Spielmann (Pik 7 Oberkochen) und Marianne Holland (Gäuboden Straubing) an, Brigitte Thalacker (Edelweiß Rosenheim) und Elke blieben konstant, genauso wie Uli – nein, Ulrike - Reinhardt von den Maurern Nürnberg, die am Samstag auch ständig an den vorderen Tischen mitgespielt hatte.

So kam es in der abschließenden achten Serie an Tisch 1 zum Finale mit Monika als Führender sowie Elfriede, Elke und Irene. Tisch 2 bildeten Brigitte, Ulrike, Nina und Karin Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg und Deutsche Meisterin 2015, also auch kein Zufall!).

Elfriede erspielte in dieser Serie bei 15:1 Spielen sagenhafte 1.812 Punkte und schoss damit doch noch an Moni vorbei, die mit 7:1 nur 737 Zähler erreichte und damit Zweite wurde. Mit auf dem Stockerl stand Irene mit deutlichem Abstand von über 1.000 Punkten auf Platz 3, aber immerhin bekam sie dieses Wochenende nicht ganz so schlechte Karten wie sonst immer.

Nachdem wir dieses Jahr nicht nur fünf, sondern sogar acht Startplätze für die DEM bekommen haben, konnten sich auch noch Marianne, Brigitte, Elke, Ulrike und Karin über das Ticket nach Würzburg freuen.



Monika Frey – Elfriede Schätz – Irene Spielmann

Und die anderen? Waren teilweise frustriert, weil sie knapp gescheitert waren oder hoffnungsvoll, dass sie vielleicht nachrücken oder sie haben sich einfach gefreut, lang nicht gesehene Leute getroffen und mal wieder ordentlich zwei Tage mit anderen Leuten als dem ewigen eigenen Clubvolk Skat gespielt zu haben!

Miriam Brecheisen

Fotos: Werner Hientz/Albert Vosseler

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

| | Präsident/in | Anschrift | Telefon / E-Mail |
|-------|------------------|---------------------------------------|--|
| VG 80 | Roland Müller | Bechsteinstraße 2 80804 München | 0170 5153853 skatroland@gmx.de |
| VG 81 | Albert Vosseler | Floriangasse 6 83646 Bad Tölz | 0151 19357691 vosseler@statik-vosseler.de |
| VG 83 | Robert Karl | Gstaudacher Str. 14A 84032 Altdorf | 0151 21375403 robert.karl@dskv.de |
| VG 85 | Wolfgang Wehr | 90403 Nürnberg Weinmarkt 4 | 0911 2850030 info@treiber-wehr.de |
| VG 86 | Jürgen Kowalski | Werkstättenweg 9 91088 Bubenreuth | 09131 206338 juergen.kowalski@dskv.de |
| VG 87 | Brunhilde Habelt | Schillerstraße 40 97215 Uffenheim | 09842 7322 herbert.habelt@t-online.de |
| VG 88 | Frank Erlenhöfer | Schillerstraße 11 73557 Mutlangen | 07171 979154 Frank.Erlenhoefer@t-online.de |
| VG 89 | Jörn Seeler | Flößerstraße 11 86920 Epfach | 0177 7506177 joern.seeler@outlook.de |

Schwäbischer Skatverband e.V.

Wertungsturnier in Hofen

Nach über zwei Jahren fand am 07.05.2022 in der VG 88 erstmals wieder ein Wertungsturnier statt, wobei diesmal zusätzlich die Möglichkeit der Qualifikation zur Bayerischen Tandemmeisterschaft bestand. Es herrschte gute Stimmung unter den Skatfreunden, die sich während der Turnierpause lange nicht gesehen hatten.

Präsident Frank Erlenhöfer begrüßte die Anwesenden, darunter auch Tandems aus Schwäbisch Hall und von den Keinohrbuben. Er begann mit einer Gedenkminute für die Verstorbenen des Jahres 2022: Josef Moser (99 Jahre) und Renate Mönch (beide 1. Gmünder SC Schipp), Helmut Klewenhagen (Herz Ass Hüttlingen) und Dieter Kern (Herz Ass Hüttlingen, SC Pik 7 Oberkochen und Limes Skat Aalen).

Pünktlich um 10 Uhr eröffnete Spielleiter Jürgen George das Turnier in der Liederhalle in Hofen; 52 Skatspieler nahmen den Kampf um die elf BTM-Startplätze und den Tagessieg auf.

Gut versorgt vom Team der Liederhalle wurden die drei Serien zügig gespielt und um 17 Uhr konnte Jürgen George die Sieger und Qualifizierten bekannt geben: Jürgen Rudler (Ohne vier Heidenheim) gewann mit 4.031 Punkten vor Anton Stritzelberger (3.933 Punkte/Herz Bube Neresheim) und Gerold Schaubmayr (3.807 Punkte/Hohenlohe Crailsheim).

Die Mannschaftswertung sicherte sich Ohne vier Heidenheim (13.427) vor Hohenlohe Crailsheim (12.934) und Karo Dame Essingen (11.858).

Die qualifizierten Tandems kommen aus Heidenheim (2), Crailsheim (3), Essingen (1), Hüttlingen (1), Neresheim (1), Dinkelsbühl (1) und Schwäbisch Gmünd (2). Leider konnten sich dieses Jahr die Gasttandems nicht qualifizieren.

Wir wünschen unseren 11 Tandems „Gut Blatt“ bei der Bayerischen Tandemmeisterschaft!

Irene Spielmann

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe Juli/August 2022: 10. Juli 2022

40. Deutschlandpokal am 27. August 2022 / Bremen

JETZT SCHON VORMERKEN

Terminvorschau für das Skatjahr 2022

| | | | | | |
|------------|-------|-------|-------------------------------------|----------------------|-------|
| 11.06. | Sa | 10:00 | Schiedsrichter-Turnier | Bad Steben | BSkV |
| 12.06. | So | 09:00 | Mannschaftsmeisterschaft | Zirndorf | VG 85 |
| 17./18.06. | Sa/So | 9:00 | Deutsche Einzelmeisterschaft | Würzburg | DSkV |
| 25.06. | Sa | 9:00 | 3. Ligaspieltag | DSkV + | BSkV |
| 02.07. | Sa | 10:00 | Bayerische Tandem-Meisterschaft | Lauf-Heuchling | BSkV |
| 09.07. | Sa | | 4. Ligaspieltag | | DSkV |
| 16.07. | Sa | 9:00 | Mannschaftsmeisterschaft | Aalen-Hofen | VG 88 |
| 16.07. | Sa | 11:00 | 2. Wertungsturnier | Arzberg | VG 86 |
| 16.07. | Sa | 10:00 | 3. Wertungsturnier | Landsberg/Lech | VG 89 |
| 24.07. | So | 10:00 | 19. Landkreismeisterschaft AB + WT | Goldbach | VG 87 |
| 30.07. | Sa | 9:00 | Bayerische Mannschaftsmeisterschaft | Lauf-Heuchling | BSkV |
| 31.07. | So | 10:00 | Vorständeturnier (LV-Zwischenrunde) | Lauf-Heuchling | BSkV |
| 06./07.08. | Sa/So | | Deutsche Tandem-Meisterschaft | Magdeburg | DSkV |
| 15.08. | Mo | 10:00 | 2. Wertungsturnier | Aiterhofen | VG 83 |
| 20.08. | Sa | 10:00 | 3. Wertungsturnier | Erlangen | VG 85 |
| 27.08. | Sa | 10:00 | Deutschlandpokal | Bremen | DSkV |
| 28.08. | So | 9:30 | Vorständeturnier (Endrunde) | Bremen | DSkV |
| 10.09. | Sa | 9:00 | 5. Ligaspieltag | DSkV + | BSkV |
| 17.09. | Sa | 10:00 | 3. Wertungsturnier | Aiterhofen | VG 83 |
| 17.09. | Sa | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Zirndorf | VG 85 |
| 17.09. | Sa | 11:00 | 3. Wertungsturnier | Altenplos | VG 86 |
| 17.09. | Sa | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Wildpoldsried | VG 89 |
| 25.09. | So | 10:00 | Bayerischer Damenpokal | Rohr in Ndb | BSkV |
| 01./02.10 | Sa/So | | Seniorenpokal | Darmstadt | DSkV |
| 02.10. | So | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Bad Tölz | VG 81 |
| 03.10. | Mo | 10:00 | 30. Marktmeisterschaft | Ergolding | VG 83 |
| 08.10. | Sa | 10:00 | 2. Wertungsturnier | Aalen-Hofen | VG 88 |
| 08.10. | Sa | 10:00 | 5. Wertungsturnier | Landsberg/Lech | VG 89 |
| 08.10. | Sa | 11:00 | 4. Wertungsturnier | Altenplos | VG 86 |
| 15./16.10. | Sa/So | 10:00 | 2. Damen Bundesliga | Rotenburg a.d. Fulda | DSkV |
| 15.10. | Sa | 10:00 | 4. Wertungsturnier | Passau | VG 83 |
| 22./23.10. | Sa/So | 9:00 | Deutsche Mannschaftsmeisterschaft | Magdeburg | DSkV |
| 29.10. | Sa | 11:00 | 5. Wertungsturnier | Altenplos | VG 86 |
| 29.10. | Sa | 10:00 | 3. Wertungsturnier | Aalen-Hofen | VG 88 |
| 29.10. | Sa | 10:00 | Dziallas-Gedächtnis-Turnier | Aiterhofen | VG 83 |
| 30.10. | So | 10:00 | 5. Wertungsturnier | Bad Tölz | VG 81 |

* alle Angaben ohne Gewähr

Skatverband Südostbayern e.V.

EGGENFELDENER STADTMEISTERSCHAFT 2022

Nach zwei Jahren Pause wegen Corona konnte der Skatclub Herz Dame Eggenfelden am 30.04.2022 endlich wieder seine Stadtmeisterschaft - diesmal im neuen Vereinslokal beim Freiling in Hirschhorn - ausrichten. Immerhin 40 Skatbegeisterte fanden sich ein, um in drei Serien den Sieger zu ermitteln. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Ludger Theilmeier gab VG-Spielleiter Joachim Wenger das Spiel frei.

Den Seriensieg in der ersten Runde konnte Karl Grimm vom SC Waldkraiburger Bockrunde mit 1.503 Punkten einfahren vor Dieter Bücherl (1. SC Regensburg) mit 1.429 und Willy Buschner (ebenfalls Waldkraiburg) mit 1.387 Punkten.

Nach dem Mittagessen erspielte sich Dieter Bücherl den Sieg in der zweiten Serie mit nur 10 Gewinnspielen und 1.444 Punkten knapp vor Günter Ressler vom Gastgeber mit 1.440 Zählern und Karl-Heinz Ruppert (1. Skatclub Bad Füssing) mit 1.374 Punkten.

Serie 3 konnte Willy Buschner mit 1.573 Zählern für sich verbuchen, vor Joachim Wenger von den Landshuter Füchsen mit 1.345 Punkten und Marianne Holland von Gäuboden Straubing mit 1.308 Punkten.

Dank seiner konstanten Serienergebnisse erzielte Willy Buschner den Gesamtsieg mit 4.309 Punkten vor Dieter Bücherl mit 4.109 und Joachim Wenger mit 3.500 Punkten. Die Ehre des Gastgebers rettete Josef Staller mit 3.385 Punkten auf Platz 5.



Dieter Bücherl - Willy Buschner - Joachim Wenger - Vorsitzender Ludger Theilmeier

Den Tandemwettbewerb entschied die Paarung Willy Buschner/Kay Treffke (Waldkraiburg) für sich vor Dieter Bücherl/John Käferlein (Regensburg) und Ewald Fetzner/Franz Jackermeier (Frischauf Kelheim).

Neben den ausgelobten Geldpreisen gab es auch noch attraktive Sachpreise, die von unserem Vereinsfreund Günter Ressler gestellt wurden, so dass kein/e Spieler/in leer ausging.

Bleibt nur noch zu sagen: Hoffentlich auf ein Neues in 2023!

1. Wertungsturnier und Vorrunde zur BTM 2022

Am Samstag, den 07.05.2022, fand das erste Wertungsturnier des Skatverbandes Südostbayern e.V. (= Verbandsgruppe 83) der Saison 2022 beim „Zum 09 Wirt“, dem Vereinslokal des ETSV 09 Landshut, statt. Es nahmen acht Skatfreundinnen und 55 Skatfreunde teil. In der Tandemwertung spielten 20 Duos; 18 von ihnen nutzten die Chance, sich für die Bayerische Tandem-Meisterschaft zu qualifizieren.

Nach der Begrüßung durch Robert Karl, den Vorsitzenden der Verbandsgruppe, gab Spielleiter Joachim Wenger um kurz nach 10 Uhr das Blatt frei.

In der ersten Serie setzten sich Skatfreunde aus der heimischen VG an die Spitze: Erster wurde Ralf Sauer (SC Aventinus Abensberg/1.529 Punkte), Zweiter Manfred Schweiger (Skatfreunde Straubing/1.386) und Dritter Stephan Liebs (1. Skatclub Schwandorf/1.372).

Nach der Mittagspause wurden die Resultate in der zweiten Runde höher: Skatfreund Fritz Brugger (Landsberger Buben/VG 89/Skatverband Iller-Lech e.V.) gewann diesen Durchgang mit 1.719 Punkten und setzte sich deutlich an die Spitze der Gesamtwertung. Weitere Serienpreise gingen an Ewald Fetzner (SC Aventinus Abensberg/1.457 Punkte) und Torsten Mohr (1. Skatclub Passau/1.398).

In der dritten Serie dominierten die Gäste aus den anderen bayrischen Verbandsgruppen: Erste wurde Skatfreundin Peggy Papsdorf (Landsberger Buben/VG 89/) mit 1.684 Punkten, gefolgt von Tim Heinemann (Keinohrbuben Nürnberg/VG 85/Mittelfränkischer Skatverband e.V.) mit 1.545 Punkten. Dritter wurde erneut Torsten Mohr, der es auf 1.519 Punkte brachte.

Gesamtsieger in der Einzelwertung wurde Tim Heinemann mit 4.026 Punkten, gefolgt von Torsten Mohr (3.702) und Manfred Schweiger (3.687).



Manfred Schweiger - Tim Heinemann - Torsten Mohr und VG-Vorsitzender Robert Karl

In der Tandem-Wertung setzten sich Tim Heinemann und Senad „Eddi“ Seferovic von den Keinohrbuben Nürnberg (VG 85/Mittelfränkischer Skatverband e.V) mit 7.062 Punkten durch vor Manfred Schweiger und Josef Mutz (Skatfreunde Straubing/6.974) sowie Albert Vosseler und Margit Gramsall (Gesellige Runde Bad Tölz/Skatverband Oberland e.V./6.220).

Fast identisch das Ergebnis bei der Qualifikation zur Bayerischen Tandem-Meisterschaft: Es siegte das Tandem Keinohrbuben Nürnberg X (Tim Heinemann/Senad Seferovic) vor Skatfreunde Straubing II (Manfred Schweiger/Josef Mutz) und Skatclub Gäuboden Straubing II (Manfred Pummer/ Klaus Holland/6.194).

Die weiteren der insgesamt neun qualifizierten Teams sind:

Aventinus Abensberg (Ewald Fetzner/Ralf Sauer/6.038), SC Waldkraiburger Bockrunde I (Kay Treffke/Willibald Ambrus/6.016), Skatclub Gäuboden Straubing I (Christian Weber/Marianne Holland/6.012), 1. Skatclub Regensburg II (John Käferlein/Bernd Pützschler/ 5.865), 1. Skatclub Regensburg I (Dieter Bücherl/Thomas Raubold/5.639) sowie Skatfreunde Straubing I (Artur Christmann/Dirk Iwinski/5.550).

VG-Vorsitzender Robert Karl und Spielleiter Joachim Wenger bedankten sich bei Küchen- und Bedienpersonal im Namen der Teilnehmer für den hervorragenden Service sowie bei allen Skatfreundinnen und Skatfreunden für die stets faire Spielweise und wünschten allen einen guten Nachhauseweg.

Dieter Bücherl

Tief betroffen und traurig nehmen wir Abschied von

Peter Woelfl

* 01.12.1951 † 27.03.2022

Der plötzliche Tod unseres Skatfreundes Peter Woelfl hat uns alle sehr erschüttert.

Er war bei den Skatfreunden Straubing eine feste Größe - sowohl am Spielabend wie auch in der Liga und bei den Meisterschaften.

Wir werden seine ruhige, besonnene Art beim Skatspiel sehr vermissen. Wie sagte ein Skatfreund so treffend, als er von seinem Tod erfuhr: „Er war ein feiner Mensch“.

Lieber Peter, Du wirst uns sehr fehlen.

Die Vorstandschaft
Skatfreunde Straubing

Robert Karl, Vorsitzender
Skatverband Südostbayern e.V.

**Bayerischer Damenpokal am 25. September 2022
in Rohr i.NB**

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Manuela Weidner gewinnt erstes WT nach zweijähriger „Corona-Pause“ – Robin Hood Nürnberg in Mannschafts- und Tandemwertung vorne

Hinsichtlich der Teilnehmerzahl - 32 Spieler/innen im Sportpark Nürnberg-Ziegelstein - war sicher "Luft nach oben". Die Freude, nach zwei Jahren "Corona-Zwangspause" wieder einmal an einem Wertungsturnier der Verbandsgruppe teilnehmen zu können, wurde deshalb nicht geschmälert.



Nicolaj Bassing - Manuela Weidner - Josef Liegl

Nach spannendem Turnierverlauf setzte sich Manuela Weidner von Robin Hood Nürnberg mit 3.823 Punkten durch - auf den Podestplätzen folgten Josef Liegl von den Silberassen Altdorf mit 3.501 Punkten und Nicolaj Bassing von den Keinohrbuben Nürnberg mit 3.484 Punkten.

Die erste Serie gewann Heinz Weber vom 1. SC Zirndorf mit 1.583 Punkten. Im zweiten Durchgang erzielte Fritz Hellmann von Robin Hood Nürnberg mit 1.491 Punkten das beste Ergebnis. Nach dem Motto „Hinten werden die Enten fett“ schlug Manuela Weidner mit 1.726 Punkten in der dritten Runde zu – dies war letztendlich entscheidend für den Gesamtsieg.

In der Mannschaftskonkurrenz reichte Robin Hood Nürnberg in der Besetzung Jürgen Ritz/Fritz Hellmann/Manuela Weidner/Heinz-Jürgen Neuner ein solides Ergebnis von 12.771 Punkten zum relativ deutlichen Sieg vor zwei Teams der Keinohrbuben Nürnberg, für die Nicolaj Bassing/Erwin Kraus/Reinhold Sendelbeck/Gerhard Daum 11.816 Punkte und Mauro Roßner/Roland Schirmer/Detlef Eichenmüller/Manfred Goller 11.216 Punkte erzielten.



Fritz Hellmann - Heinz-Jürgen Neuner
Manuela Weidner - Jürgen Ritz

Die Tandemwertung, bei der auch Spieler verschiedener Vereine ein Team bilden können, gewannen Manuela Weidner und Jürgen Ritz mit 6.951 Punkten vor Nicolaj Bassing/Erwin Kraus (6.277 Punkte) und Heinz-Jürgen Neuner/Fritz Hellmann (5.820 Punkte).

Am gleichzeitig ausgetragenen Vorständeturnier nahmen leider nur sieben Spieler/innen teil, wovon sich Manuela Weidner und Robert Langer - beide von Robin Hood Nürnberg - für das Turnier auf Landesverbandsebene am 31.07.2022 in Lauf qualifizierten.

Stefan Eder

Zutiefst erschüttert nehmen wir Abschied von

Monika Frey

* 29.11.1966 † 16.04.2022

die durch einen tragischen Unfall aus dem Leben gerissen wurde.

Mit unserer Moni ging ein wichtiger Teil unseres Vereins verloren – sie war so enthusiastisch und engagiert und hat uns alle mitgezogen.

Aber wir werden auch ihre Hilfsbereitschaft und ihre gute Laune sehr vermissen.

Karin Warkentin, Präsidentin
Keinohrbuben Nürnberg

Wolfgang Wehr, Präsident
Mittelfränkischer Skatverband e.V.



Skat an der Donauschlinge

Nach langer Corona-Pause fand in der Osterwoche endlich wieder das traditionelle Skatturnier im österreichischen Schlögen statt. Was war das für eine Freude, uns nach zwei Jahren zu umarmen und miteinander Rommé und Skat zu spielen!

Wie immer war das Turnier hervorragend von Marion Schindhelm und Toni Peters organisiert. Kleinere – Corona-bedingte – Schwierigkeiten regelte das überaus freundliche Personal hervorragend.

Unsere „Neuen“, Martina und Dieter Fischer, Mitglieder des Präsidiums der VG 87, waren begeistert, wie freundlich sie von der Gruppe aufgenommen wurden.

Man muss übrigens weder Skat noch Rommé können, wenn man seine/n Partner/in begleitet. Das Wellness-Angebot ist groß und dann ist da immer noch Manni - Marions Mann kümmert sich bestens um alle, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen.

Als am Gründonnerstag die Ersten wieder abreisten, kam gleich Nachschub, der uns ziemlich überraschte, da es doch ein kleines (aber feines!) Turnier ist: Eddi Seferovic mit Lebensgefährtin Kerstin Alt und Tandempartner Tim Heinemann vervollständigten die Gruppe wieder. Besonders schön war wieder unser Abschlussabend, wo die Stimmung hervorragend war und der wie immer mit Sierra Madre und Wunderkerzen den Ausklang einer hervorragenden Woche bildete. Ob Eddi nun besser Skat spielen oder besser tanzen kann? Er kann jedenfalls beides.

Gespielt wurde übrigens auch.

Siegerin des Donau-Cups im Skat wurde Manuela Weidner (Nürnberg) mit 6.788 Punkten, knapp vor Erich Schmid (6.723/Anzing-Poing) und Hermann Oschewski (6.650/Treuchtlingen). In der Tandem-Wertung waren Manuela Weidner und ihr Berliner Partner Jörg Heger erfolgreich (13.124 Punkte), Zweite wurden Erich Schmid und Josef Mutz, die beiden Anzing-Poinger erzielten 12.714 Punkte, Platz 3 ging mit 12.618 Punkten an das Treuchtlinger Duo Marion Schindhelm und Hermann Oschewski.

Der Oster-Cup im Skat ging an Eddi Seferovic (Treuchtlingen), der es auf 7.888 Punkte brachte. Sein Vereinskamerad Wolfgang Wehr konnte 6.945 Punkte verbuchen; Nina Müller (Wenighösbach) wurde mit 6.893 Punkten Dritte.



Wolfgang Wehr – Eddi Seferovic – Nina Müller

Zu erwähnen ist, dass am dritten Spieltag Damen-Tag war. Beste wurde hier Nina Müller mit 3.314 Punkten aus zwei Serien vor Kathleen Lorenz (2.814/Chemnitz) und Bruni Habelt (2.292/Uffenheim).

Mit 12.654 Punkten gewannen Eddi Seferovic und Tim Heinemann (Bad Ems) die Tandemwertung. Auf Platz 2 landete mit 12.357 Punkten das Wenighösbacher Duo Nina Müller und Toni Peters, Rang 3 sicherten sich Jörg Heger und Wolfgang Wehr mit 11.383 Punkten.



Tandemsieger Donau-Cup:
Manuela Weidner - Jörg Heger



Tandem-Sieger Oster-Cup:
Eddi Seferovic - Tim Heinemann

Den Donau-Cup im Rommé gewann Gerd Müller mit 2.346 Punkten vor seiner Frau Petra (2.060) und Reiner Fries (1.804); beim Oster-Cup siegte Gisela Dauerer (2.111 Punkte); Petra und Gerd Müller folgten mit 2.025 bzw. 1.926 Punkten auf den Plätzen 2 und 3.

Vielen Dank an Marion für Alles – und dann: Tschüss bis zum nächsten Jahr!

Skatverband Oberland e.V.

Tandemqualifikation

Nach vielen Jahren Pause – die VG 81 war einfach zu klein – wurde im Skatverband Oberland e.V. am 01.05.2022 erstmals wieder eine eigene Tandem Qualifikation durchgeführt.

Wir starteten in München und siehe da: Es kamen 9 Tandems und ein paar Einzelspieler zusammen. Ein guter Neuanfang....nächstes Jahr dürfen es natürlich ein paar mehr werden.

Die Teilnehmer bauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn es entwickelten sich an allen Tischen spannende Partien und zuletzt - wie sollte es auch anders sein - gab es verdiente und zufriedene Sieger.

Den Sieg im Einzelwettbewerb sicherte sich mit 3.875 Punkten Kay Treffke vom SC Waldkrieger Bockrunde, der auch die Spitzenserie des gesamten Wettbewerbs mit 1.755 Punkten in Runde 2 erspielte. Platz 2 ging mit 3.679 Punkten an Thomas Gradl vom Alten Peter und Dritter wurde der forsch aufspielende Dietmar Schweer vom 1. SC Bad Reichenhall, der 3.399 Punkte einfuhr.

Die absolut meisten Spiele aber machte Michael Alt von der Geselligen Runde Bad Tölz, der sich sage und schreibe 54 Spiele erkämpfte, das ist ein Schnitt von 18 Spielen (!) pro Serie.... Über die Verlorenen schweigt „des Sängers Höflichkeit“. Gebracht hat es ihm jedoch nur 2.445 Punkte und Platz 15.

Der Alte Peter brachte drei Tandems durch, die VG 81-Neulinge aus Reichenhall setzten mit ihrem zweiten Platz gleich eine Duftmarke und lediglich die Tölzer dürften mit ihrem einzigen Quali-Platz wohl etwas mit Fortuna oder ihrem eigenen Spiel hadern. Fünf Tandems (siehe Foto) haben sich qualifiziert, fahren zur „Bayerischen“ und machen sich natürlich Hoffnungen auf die „Deutsche“. Mal sehen!



Vorne: Mike Hornbrook - Thomas Gradl - Sigggi Miksch - Dietmar Schweer - Ralf Mayer
Hinten: Stefan Preiß - Udo Kapp - Franz Winkler - Albert Vosseler - Nicht im Bild: Rocky Schöne

Ein schöner Skattag: Nette Spieler, gute Küche (Schweinebraten....oh lala!) und sichere und zuverlässige Durchführung rundeten die gelungene Veranstaltung ab, deren Ergebnisse bei SkatGuru nachgelesen werden können.

Den Qualifizierten wünschen wir viel Glück bei der Bayerischen Meisterschaft!

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Mannschaftsmeisterschaft

Am 30.04.2022 waren sechs Mannschaften aus fünf Vereinen – vor Corona waren es noch acht aus sechs Clubs gewesen - nach Altenplos gekommen, um im Landgasthof Moreth die Fahrkarten für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft auszuspielen.

Nach vier Serien hatten mal wieder die Bad Stebener die Nase vorn – sie gewannen das Turnier mit 16.233 Punkten vor dem Quartett des 1. SC Arzberg 1983 e.V., das mit Stefan Dengler/Werner Hientz/Eberhard Hildner/Albrecht Müller 15.983 Punkte erzielte.



Jürgen Roth – Rüdiger Classen - Peter Leupold - Michael Lippert - Matthias Wittmann

Die Fahrt nach Lauf werden Ende Juli auch je eine Mannschaft der Forellen Forchheim und des Ersten SC Coburg antreten – wir wünschen allen viel Erfolg und Gut Blatt!

Hannelore Haase/Foto: Werner Hientz



Der SC Pik Sieben Bad Steben trauert um

Klaus Albrecht

* 08.07.1940 † 02.05.2022

Klaus gründete den Verein 1985, wurde dessen 1. Vorstand und blieb es 37 Jahre lang. Sein Amt übte er bis zum Schluss mit großem persönlichem Engagement aus.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein und seine Mitglieder sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Die Vorstandschaft
SC Pik Sieben Bad Steben
im Namen aller Mitglieder

Jürgen Kowalski
Präsident
Oberfränkischer Skatverband e.V.



Bayerischer Skatverband e.V.

Sitz Nürnberg – Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

Tandemmeisterschaft am Samstag, 2. Juli 2022

Spielort:

Gasthof zur Linde - "Wollnersaal", Familie Hölzel, Neunkirchener Str. 6
91207 Lauf-Heuchling, Tel. 09123 2800, <https://www.wollnersaal-lindenwirt.de>

Beginn:

Die 1. Serie beginnt am Samstag, 2. Juli 2022, pünktlich um 10:00 Uhr.
Verzehrkarten und Startgeld (10,00 € für freiwilligen Preisskat) sollten bis 9:45 Uhr
beim VG-Delegationsleiter abgeholt bzw. bezahlt werden.

Bei Verspätung bitte bei der Spielleitung unter 0176 46121536 melden.

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbands-
gruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50% (aufgerundet)
der gestarteten Tandems.

Das Startgeld wurde in der Vorrunde vom Ausrichter eingezogen und direkt an den
DSkV e.V. abgeführt.

Spielmodus:

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der
zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. **Ab der 2. Serie** wird
nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Rauchpausen) und ist unbedingt
einzuhalten.

Verlustspielgeld: 1,00 € je verlorenem Spiel

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppen unverzüglich nach den Vorrunden
unter Verwendung des DSkV e.V.-Meldeformulars an Spielleiter Joachim Wenger zu
erfolgen.

Für die Deutsche Tandemmeisterschaft am 7./8. August 2022 in Magdeburg qualifi-
zieren sich 30% (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.
Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen
vorlegen.

Ulrich Rönz
Präsident des BSkV e.V.

Joachim Wenger
Spielleiter des BSkV e.V.



Bayerischer Skatverband e.V.

Sitz Nürnberg – Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

Vorständeturnier am Sonntag, 31. Juli 2022

Spielort:

Gasthof zur Linde - "Wollnersaal", Familie Hölzel, Neunkirchener Str. 6
91207 Lauf-Heuchling, Tel. 09123 2800, <https://www.wollnersaal-lindenwirt.de>

Beginn:

Die 1. Serie beginnt am Sonntag, 31. Juli 2022, pünktlich um 10:00 Uhr.
Bei Verspätung bitte bei der Spielleitung unter 0176 46121536 melden.

Teilnahmeberechtigung:

In der 2. Stufe – Landesverbandsebene – dürfen alle Qualifizierten der 1. Stufe, die VG-Präsidenten bzw. deren Stellvertreter, alle Funktionäre des Landesverbandes, die auf der DSKV-Ebene tätigen Staffelleiter sowie die Träger der Goldenen Ehrennadel des DSKV e.V. teilnehmen.

Spielmodus:

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. **Ab der 2. Serie** wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Rauchpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Verlustspielgeld: 1,00 € je verlorenem Spiel

Neu: Online Anmeldung: Bitte bis 29. Juli 2022 unter:

<https://lv08.dskv.de/wettbewerbe/> [zukünftige Wettbewerbe](#)

Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto des Bayerischen Skatverbandes - IBAN DE45 7116 0000 0008 0364 70 - einzuzahlen.

Bei schriftlichen Meldungen ist das entsprechende Formular des BSKV e.V. zu verwenden.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Für das Vorständeturnier des DSKV e.V. am 22. August 2022 in Bremen qualifizieren sich 20% (aufgerundet) der Teilnehmer.

Ulrich Rönz
Präsident des BSKV e.V.

Joachim Wenger
Spielleiter des BSKV e.V.



Bayerischer Skatverband e.V.

Sitz Nürnberg – Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

Mannschaftsmeisterschaft der Damen und Herren am Samstag, 30. Juli 2022

Spielort:

Gasthof zur Linde - "Wollnersaal", Familie Hölzel, Neunkirchener Str. 6
91207 Lauf-Heuchling, Tel. 09123 2800, <https://www.wollnersaal-lindenwirt.de>

Beginn:

Die 1. Serie beginnt am Samstag, 30. Juli 2022 pünktlich um 9:00 Uhr.
Mannschafts-/Verzeckarten sollten bis 8:30 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden.
Bei Verspätung bitte bei der Spielleitung unter 0176 46121536 melden.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für das laufende Jahr über die
Verbandsgruppen dem BSKV e.V. gemeldet wurden.
Damen sollten in ihrem Wettbewerb nach Möglichkeit einem Club, müssen jedoch derselben
Verbandsgruppe angehören. Bei den Herren sind nur komplette Clubmannschaften, die sich in
den Verbandsgruppen qualifiziert haben, zugelassen. Gemischte Mannschaften aus Herren,
Damen und Junioren sind in diesem Wettbewerb möglich.
Junioren dürfen einzeln starten. Die Auswahlmannschaft des Bayerischen Skatverbandes wird
aus den fünf besten Teilnehmern gebildet.

Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger des Jahres 2019 (Landsberger Buben) start-
berechtigt.

Spielmodus:

Gespielt werden 4 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit
gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. **Ab der 2. Serie** wird nach den bis
dahin erzielten Punkten der Mannschaft gesetzt. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt zwei
Stunden (inkl. Rauchpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Startgelder:

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| Damen- u. Herrenmannschaften | 60,00 € |
| Junioren | 3,00 € |
| Verlustspielgeld | 1,00 € je verlorenem Spiel |
| Junioren entrichten | 0,30 € je verlorenem Spiel |

Meldungen:

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppe bis zum 28. Juli 2022 an Spielleiter Joachim
Wenger zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Spielleiterkonto
des Bayerischen Skatverbandes - IBAN: DE27 7116 0000 0408 0364 70 - einzuzahlen. Das
Meldeformular des BSKV e.V. ist zu verwenden.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Die Deutschen Mannschaftmeisterschaften finden am 22. und 23. Oktober 2022 in Magdeburg statt.

Ulrich Rönz
Präsident des BSKV e.V.

Joachim Wenger
Spielleiter des BSKV e.V.

Skat

mein Spiel

10,00 €
GRATIS



- ♣ Über 500.000 Skatspieler
- ♥ Authentisches Spielen
- ♠ Einfache Bedienung
- ♦ Kein Download nötig

www.skat.de



Größtes Online-Skat-Turnier

125.000 € Preisgeld

www.skat-masters.de